

Tag des Geotops • 19. September 2021

Bergisch Gladbach • Bergisches Museum für Bergbau, Handwerk und Gewerbe

Glück Auf! Mit zwei geführten Wanderungen auf Spurensuche im Bensberger Erzrevier

Das Bensberger Erzrevier bezeichnete im 19. Jahrhundert die Region zwischen den Orten Bergisch Gladbach, Engelskirchen und Much im Südwesten des Bergischen Landes. Die hiesigen Erzlagerstätten waren über Jahrzehnte hinweg ein maßgeblicher wirtschaftlicher Faktor der Region und wichtiger Rohstofflieferant für Zink und Blei.

Unmittelbar am Stadtrand zwischen Moitzfeld und Steinacker befindet sich die Grube Weiß, die 1930 ihren Untertagebau einstellte. Die Schachthalde des Hauptschachts blieb bis heute nahezu unverändert liegen. Seit dem Jahr 2004 ist das ehemalige Haldengelände als Naturschutzgebiet deklariert. Die erste Wanderung mit Geologe Dr. Walther Schiebel verbindet das Naturerlebnis mit Einblicken in die Geschichte des hiesigen Bergbaus.

Die zweite Wanderung führt auf den Lüderich bei Overath, Schauplatz der ergiebigsten Grube der Region. Hier wurde nachweislich bereits zu römischer Zeit Bergbau betrieben. 1978 stellte die Grube als letzte im Bensberger Revier den Betrieb ein. Herbert Rixen gehört zum Autorenteam der Publikation „Ende des Bergbaus im Bensberger Revier vor 40 Jahren“ des Geschichtsvereins Rösrath.

Programm

Zeiten: 11.00 – 13.00 Uhr: Ein Besuch auf der Grube Weiß mit Dr. Walther Schiebel

Treffpunkt: Bergisches Museum für Bergbau, Handwerk und Gewerbe, Burggraben 19, 51429 Bergisch Gladbach

14.00 – 16.00 Uhr: Auf den Spuren des historischen Erzbergbaus am Lüderich mit Herbert Rixen

Treffpunkt: Förderturm auf dem Gelände des Golfclubs Der Lüderich, Am Golfplatz 1, 51491 Overath

Anschließend ist (sofern coronabedingt gestattet) eine Einkehr im Bistro 1774 Clavigo am Lüderich möglich (www.gc-luederich.de).

Anmeldung: Um Anmeldung wird gebeten unter kontakt@bergisches-museum.de oder Tel. 022202 141555.

Sie finden unsere aktuellen Corona-Schutzmaßnahmen unter www.bergisches-museum.de.

Wir behalten uns vor, die Veranstaltung auch kurzfristig abzusagen.

Alle geführten Wanderungen sind kostenfrei. Festes Schuhwerk wird empfohlen.

Wir freuen uns über Spenden für den Förderverein des Bergischen Museums e. V.

Das Bergische Museum für Bergbau, Handwerk und Gewerbe am Burggraben des alten Bensberger Schlosses illustriert seit 1928 die Geschicke der Menschen in der Region. Hier wird die Blütezeit des Erzbergbaus im 19. und 20. Jahrhundert lebendig. Die Ausstellung im Haupthaus und die Fachwerkhäuser im Außengelände veranschaulichen, wie die Menschen vor rund 150 Jahren gelebt und gearbeitet haben. Ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm, Führungen und Ausstellungen lassen Ortsgeschichte und traditionelles Handwerk aufleben.



Bergisches Museum
für Bergbau, Handwerk
und Gewerbe



Geologischer Dienst NRW

